



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Denkmalpflegerischer Werteplan zu der Gesamtanlage „Altstadt Leutkirch“, Landkreis Ravensburg

15.03.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

der denkmalpflegerische Werteplan für die Gesamtanlage Leutkirch ist fertig gestellt. Das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart wird dieses neue Planungsinstrument der städtebaulichen Denkmalpflege am 22.03.2018 um 10:30 Uhr offiziell Herrn Oberbürgermeister Henle im Historischen Rathaus in Leutkirch übergeben.

Bitte kommen Sie

am Donnerstag, den 22. März 2018,

um 10:30 Uhr in das Rathaus Leutkirch,

Historischer Sitzungssaal (Ebene 4, Zimmer 27),

Marktstraße 26, 88299 Leutkirch im Allgäu

Zur besseren Planung des Termins bitten wir um eine kurze Rückmeldung an Thomas.Stupka@leutkirch.de oder unter 07561/87-146.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Saskia Becker
Pressestelle Regierungspräsidium Stuttgart, 0711/904-10002

[Flyer \(pdf, 2 MB\)](#)

Hintergrundinformationen:

Das Landesamt für Denkmalpflege hat inzwischen über 50 Denkmalpflegerische Wertepläne für die historischen, denkmalgeschützten Stadt- und Ortskerne des Landes erstellt. Auf zusammen fast 10.000 Seiten wird in diesen Fachplänen die Vielzahl, Vielfalt, Individualität und Qualität der Siedlungslandschaft in Baden-Württemberg gewürdigt. Mit dem neuen Planwerk werden nun auch die denkmalpflegerischen Werte in der Gesamtanlage Leutkirch präzise erfasst, aktualisiert und anschaulich dargestellt.

In Leutkirch steht seit 1982 die „Altstadt“ als Gesamtheit unter besonderem Schutz. Als Keimzelle der Stadt gilt die wohl im 6./7. Jahrhundert entstandene Siedlung Uf-hofen, die in unmittelbarem Umfeld der Martinskirche teilweise auf dem Gebiet der heutigen Kernstadt bzw. im Bereich der südlich von ihr gelegenen Oberen Vorstadt zu lokalisieren ist. Die im Verlauf des 13. Jahrhunderts entstandene Stadt, die sich zunächst zu beiden Seiten der von Isny nach Memmingen führenden Straße (Marktstraße) entwickelt hatte, war 1337 reichsunmittelbar geworden. In Leutkirch sind die historische Stadtgestalt und Sozialtopographie sowohl im Stadtgrundriss als auch im Aufriss bis heute klar ablesbar und anschaulich überliefert. An den Hauptachsen prägen stattliche Bürgerhäuser und die Gebäude des öffentlichen Lebens das Stadtbild, während sich an der Peripherie und im ehemaligen Handwerkerviertel zahlreiche Handwerkerhäuser - darunter die markanten Gerberhäuser mit ihren typischen hölzernen Altanen - erhalten haben. Leutkirch besitzt damit eine homogene, für die kleineren Reichsstädte des Südwestens kennzeichnende Gesamtstruktur, wie sie in ihrer Geschlossenheit nur selten zu finden ist. Aufgrund dieser Bedeutung ist Leutkirch eine Gesamtanlage gemäß § 19 Denkmalschutzgesetz Baden-Württemberg, an deren Erhaltung ein besonderes öffentliches Interesse besteht.

Die Intention des denkmalpflegerischen Werteplans ist eine ganzheitliche Darstellung des kulturellen Erbes: Hier werden nicht nur die Kulturdenkmale, sondern auch deren wesentlicher Kontext mit erhaltenswerten Gebäuden, Straßenzügen, Plätzen und Grünflächen dokumentiert. In Texten, Karten und Fotos werden alle Elemente, die den historischen, schützenswerten Stadtkern prägen, beschrieben und bewertet. Als städtebaulich-historischer Fachbeitrag des Landesamts für Denkmalpflege ermöglicht er für die tägliche Praxis einen unkomplizierten und schnellen Datenzugriff und steht damit allen am Planen und Bauen in der Altstadt beteiligten Behörden und Personen tagesaktuell zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung **Pressemitteilung** **Pressemitteilung**